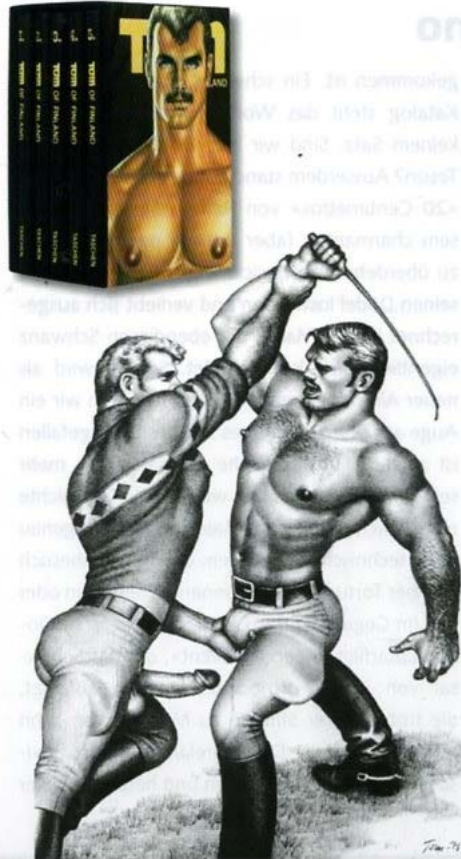


Klassiker



Als Touko Laaksonen 1920 in einer finnischen Kleinstadt geboren wurde, galt dort Homosexualität noch als Verbrechen. Schon mit zehn Jahren hielt er seine geheimen Phantasien zeichnend fest. Mit deutschen Soldaten, die damals gegen die Russen ins Land gerufen wurden und deren Uniformen und Stiefel ihn faszinierten, sammelte er seine ersten sexuellen Erfahrungen. 1957 erschien einer seiner blonden Holzfäller als Cover des amerikanischen Muskelmagazins «Physique Pictorial», und Tom of Finland war geboren. Die schönsten Bildgeschichten des längst zum Klassiker der erotischen Kunst Gewordenen, die Serien «Kake», «Mike», «Jack» und «Beach Boys», sind nun in fünf hübschen Bändchen vereint. Besonders spannend: Beispiele aus seinem Fotoarchiv, die ihm als Vorlagen dienten. *kra*

► Gesamturteil: ★★★★★

*Tom of Finland: «The Comic Collection»,
Fünf Bände, je ca. 200 Seiten, Taschen
Verlag, Fr. 42.–*